

Absender:

---

---

---

Deutschland

Prime Minister Imran Khan  
Prime Minister's Office  
Constitution Avenue G-5/2, Islamabad  
PAKISTAN

Hamburg, 17. November 2021

Exzellenz,

ich schreibe Ihnen, weil ich mich um das Schicksal des Menschenrechtlers Idris Khattak Sorge. Er ist Pakistans führender Experte zum Thema Verschwindenlassen und hat dieses völkerrechtliche Verbrechen jahrelang für Amnesty International und Human Rights Watch dokumentiert.

Am 13. November 2019 fiel Idris Khattak selbst dem Verschwindenlassen zum Opfer. Auf dem Heimweg aus Islamabad wurden er und sein Fahrer in der Nähe des Autobahnkreuzes Swabi in der Provinz Khyber Pakhtunkhwa abgefangen. Niemand wusste etwas über den Verbleib der beiden Männer, bis der Fahrer in der Nacht des 15. November 2019 freigelassen wurde. Dem Antrag auf Aufnahme polizeilicher Ermittlungen, den Idris Khattaks Familie einreichte, lässt sich entnehmen, dass vier Männer in Zivil schwarze Säcke über die Köpfe der Entführten stülpten und sie an einen unbekanntem Ort brachten. Bisher ist noch niemand für das Verschwindenlassen zur Rechenschaft gezogen worden.

Vor fast einem Jahr wurde Idris Khattak vor ein Militärgericht gestellt, wobei nur wenig über die gegen ihn vorgelegten Beweise bekannt ist. Seit dem Beginn seines Prozesses durfte er seine Familie zweimal sehen, sein Aufenthaltsort ist jedoch weiterhin unbekannt.

Ich bitte Sie, Idris Khattaks Familie umgehend mitzuteilen, wo er sich befindet, und dafür zu sorgen, dass er vor ein reguläres Zivilgericht gestellt wird, das über die Rechtmäßigkeit seiner Festnahme und Inhaftierung entscheidet. Außerdem muss ihm umgehend regelmäßiger Zugang zu seinem Rechtsbeistand und seiner Familie gewährt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

[Name und Unterschrift]

Kopie an: Botschaft der Islamischen Republik Pakistan, S. E. Herrn Mohammed Faisal, Schaperstraße 29, 10719 Berlin | Fax: 030 – 21 24 42 10 | E-Mail: mail@pakemb.de